

//Sonja Prlić //Katharina Anzengruber //Ulrike Hatzer

Rollenspiel im Glücksparlament Wohnen

Audio-, Video-, Bild- und Textspuren führen durch verschiedene Formen des Rollenspiels im Forschungsprojekt „Glücksparlament Wohnen“.

//Zur Person

Sonja Prlić

Sonja Prlić ist Medienkünstlerin, Regisseurin, Dramaturgin und künstlerische Forscherin. Ihre Studien führten sie über Literatur an der Universität Wien und Dramaturgie an der Hessischen Theaterakademie in Frankfurt am Main zu künstlerischen Computerspielen an der Interuniversitären Einrichtung Wissenschaft und Kunst (Universität Mozarteum und Universität Salzburg), wo sie das interuniversitäre Doktoratskolleg Kunst und Öffentlichkeit absolvierte.

1998 begründete sie die Künstler*innengruppe *gold extra* mit und arbeitet seither an Projekten zwischen Theater, Neuen Medien und Computerspielen.

Ihr Interesse gilt u.a. der Entwicklung neuer künstlerischer Formen für dokumentarische Computerspiele und den Potenzialen von künstlerischen Computerspielen für den gesellschaftlichen und politischen Dialog.

//Zur Person

Katharina Anzengruber

Katharina Anzengruber ist seit September 2022 Assistenzprofessorin am Department für Musikpädagogik der Universität Mozarteum Salzburg und Teammitglied des Programmbereichs Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion (Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst). Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen musikpädagogische Lehr- und Lernforschung, ästhetische Bildung sowie Kunst- und Kulturvermittlung. Im Besonderen befasst sie sich mit der Entwicklung, Erprobung und Beforschung interdisziplinärer, experimenteller Vermittlungsräume an den Schnittstellen von Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft, mit Fokus auf schulische Kontexte.

Mehr Info

//Zur Person

Ulrike Hatzer

Ulrike Hatzer ist Theaterschaffende und leitet als Universitätsprofessorin seit 2019 das Masterprogramm „Applied Theatre. Künstlerische Theaterpraxis und Gesellschaft“ an der Universität Mozarteum Salzburg. Sie studierte Theaterwissenschaft, Philosophie und Theaterpädagogik an der Ludwig-Maximilian-Universität in München (Deutschland) und Drama Studies mit den Schwerpunkten Regie, Puppetry und Theatre & Community am Trinity College in Dublin (Irland). Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Konzept-, Projekt- und Stückentwicklungen, die praktisch-künstlerische Untersuchung des sogenannten „Professionellen“, performative Arbeit an den Schnittstellen von Theater und Aktivismus, Beschäftigung mit politischer Kunst, Untersuchung der Kommunikation über das Theater und die Verbindung von Stadtentwicklung und performativer Kunst.